Talmühle in Dremmen

Schlagwörter: Mühlengebäude, Wassermühle, Mühlengraben, Ölmühle, Getreidemühle, Hof (Landwirtschaft)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Heinsberg
Kreis(e): Heinsberg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ursprünglich stand eine herrschaftliche Wassermühle (Ölmühle) an der Jungen Wurm; sie wurde 1392 beziehungsweise 1461 errichtet. 1806 erfolgte der Umbau in eine Kornmühle durch die Horster Müllerfamilie Lambertz. 1822 wird sie als Mahl- und Ölmühle erwähnt. 1836 ist sie mit zwei Mahlgängen und zwei unterschlägigen Wasserrädern ausgestattet.

1945 wurde die Mühle stillgelegt. Das Mühlengebäude ist als Hof gut erhalten. Außerdem sind das Wasserrad und Reste des Mühlengrabens ebenfalls erhalten geblieben. Die Junge Wurm ist hier aufgrund von Verfüllung nicht mehr vorhanden.

Dieser eigenständige Mühlentyp weist eine Standortkontinuität seit dem 14. beziehungsweise 15. Jahrhundert auf. Er ist sowohl strukturell als auch wegen der teilweise erhaltenen Bausubstanz des 18. und 19. Jahrhunderts von sehr großer kulturhistorischer Bedeutung.

(Burggraaff/Kleefeld: Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

Literatur

Gillessen, Leo (1993): Die Ortschaften des Kreises Heinsberg. (Schriftenreihe des Kreises Heinsberg, 7.) S. 198, Heinsberg.

Sommer, Susanne (1991): Wind- und Wassermühlen des linken Niederrheins. Die Wind und Wassermühlen des linken Niederrheins im Zeitalter der Industrialisierung (1814-1914). (Werken und Wohnen. Volkskundliche Untersuchungen im Rheinland, 19.) S. 259, Nr. 26, Köln.

Vogt, Hans / Verein Niederrhein e.V. (Hrsg.) (1998): Niederrheinischer Wassermühlenführer. S. 307, Nr. 218, Krefeld.

Talmühle in Dremmen

Schlagwörter: Mühlengebäude, Wassermühle, Mühlengraben, Ölmühle, Getreidemühle, Hof (Landwirtschaft)
Straße / Hausnummer: Talmühlenstraße
Ort: 52525 Heinsberg - Dremmen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1392 bis 1461
Koordinate WGS84: 51° 02 27,65 N: 6° 09 25,01 O / 51,04101°N: 6,15695°O
Koordinate UTM: 32.300.697,15 m: 5.658.232,30 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.511.051,52 m: 5.656.220,78 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Talmühle in Dremmen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/AW-20070223-0038 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**